

Aus: <http://www.suedkurier.de/region/bodenseekreis-oberschwaben/meckenbeuren/Besucherrekord-beim-Warentauschtag;art372485,7962052>

Bericht vom 29.06.2015

Besucherrekord beim Warentauschtag

752 Besucher waren beim 5. Warentauschtag in Meckenbeuren-Kehlen. Das ist neuer Rekord.



Dichtes Gedränge herrschte beim Warentauschtag in Kehlen. Bild: Kerstin Schwier



Die Geschwister Victoria und Jakob brauchen noch Geschirr für ihr neues Gartenhäuschen. Bild: Kerstin Schwier

Die Idee des Warentauschtages ist in Meckenbeuren endgültig angekommen. Davon zeugten am Samstagmorgen überfüllte Parkplätze rund um die Karl-Brugger-Halle in Kehlen und lange Menschenglangen vor dem Eingang zum Zeltanbau der Festhalle. Hier veranstaltete der NABU Eriskirch-Mecklenbeuren, unterstützt von der Lokalen Agenda 21 Meckenbeuren, zum fünften Mal den Aktionstag. Dinge, die zum Wegwerfen zu schade und noch voll funktionsfähig sind, konnten kostenlos gebracht oder eben mitgenommen werden.

Mit dieser ehrenamtlichen Aktion setzen sich die Veranstalter vor allem für die Schonung der Rohstoffe, Vermeidung von Müll und letztlich auch für einen sozialen Zweck ein, wie NABU- Pressesprecher Norbert Schupp erklärt. „Uns ist es nur wichtig, dass das Ganze wieder in den Verkehr gebracht wird, dass es nicht in den Müll wandert“, so Schupp.

Insgesamt 752 Menschen nutzten am Samstag das Angebot. Viele drängten schon früh zu dem Zeltanbau. Einige mit voll gepackten Kisten unter dem Arm, andere mit leeren Kisten, in der Hoffnung, diese bald zu füllen. Doch bevor es ans Stöbern ging, musste erst die Kontrolle der NABU- Helfer passiert werden. Denn defekte Geräte, Kriegsspielzeug oder etwa lebende Tiere sollten nicht auf den Tischen landen.

„Es wird jedes Jahr ein bisschen chaotischer“, lacht Helferin Moni Reitz-Hehl angesichts der Menschenmassen. „Manche Leute kommen mit ihren Sachen gar nicht von ihrem Auto bis zu uns, sondern werden schon vorher abgefangen. Aber das ist ja auch gut so und dient der Sache“, so die NABU-Helferin.

Jede Menge Geschirr, Vasen, Blumentöpfe und Lampen fanden sich auf den langen Tischen. Für den nächsten Winterurlaub gab es Skier, Koffer und die passende Urlaubslektüre in der Bücherecke gleich dazu.